

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

DANIEL SUTTER
Pfarrer der Kirchgemeinde
Grafenried



Von Humanität und Menschenrechten

Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern,

Ich beginne mit einem Zitat von Albert Schweizer (Geboren 14. Januar 1875 in Kaysersberg im Oberelsass bei Colmar und gestorben am 4. September 1965 in Lambaréné, Gabun. Er war deutsch-französischer Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist. 1953 erhielt er den Friedensnobelpreis.)

Humanität besteht darin, dass niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.

«Opfer» ist das Mantelthema dieser Ausgabe im April und wir alle kennen die täglich neuen Schlagzeilen vom Missbrauch, von sexueller und physischer Gewalt an wehrlosen Kindern, Jugendlichen und vor allem auch an Frauen. Vieles macht mich sprachlos. Und eigentlich müsste man darüber schweigen, aus Ehrfurcht, Mitleiden und Protest. Aber ich möchte mich auch nicht wortlos davonstellen. Vielleicht schweigen



deren Menschen und Tieren antun können. Sie werden geopfert auf dem Altar des Egos: Ich bin mir selbst der Nächste. Bei Gott aber ist das ganz anders. Da ist kein Opfereritus zu finden, auch wenn es viele Geschichten dazu gibt. In der Geschichte vom heimkehrenden Sohn gibt es einfach nur Vergebung, freudige Erwartung und Gratsgnade einfach so. Kurt Marti schreibt dazu:

Umkehr, Heimkehr, Glaube genügt: Deine Schuld ist dir vergeben.

Bei den Menschen aber ist das Kreuz auch das Symbol der Grausamkeit und solange auf unserer Erde Menschen und anderes dem Selbstzweck geopfert wird, solange erinnern uns die Kreuze auch an Tod und Qual und Mord und Totschlag und Gewalt und Opfersein und Verfolgung. Und solange ruft uns Christus am Kreuz in die Ohren: **Steht dagegen auf und wehrt euch für die Opfer.** Wir sehen durch ihn hindurch auf die Opfer dieser Erde. Und erst wenn es keine Opfer mehr gibt, steht das Kreuz im milden Abendlicht.

Als Pfarrer muss ich ab und zu wieder unter das Kreuz und zwar mache ich das am besten auf der Hasenmatt. Dort steht mein Kreuz in bester Lage, Wind und Wetter ausgesetzt mit Blick gegen den Himmel Gottes. In gewissen Momenten darf ich einerseits das Leid des Gekreuzigten nicht ignorieren und sein Leid nicht eigenen Interessen unterordnen, weil eben andererseits das Leid auf unserer Welt zu gross ist. Weggeschaut haben auch damals viele, so wie es in Lukas 23.49 geschrieben steht: «Alle seine Bekannten aber standen fern vom Kreuz.»

Wir müssen näher zum Kreuz stehen, uns gemeinsam für Humanität und Menschenrecht und für die Opfer einsetzen, damit irgendwann keine Kreuze mehr stehen, denn gemäss Kurt Marti gibt es in Gottes Reich keine Kreuze mehr.

Dafür lohnt es sich zu kämpfen.

IHR PFARRER DANIEL SUTTER

wir gemeinsam nach diesen Worten in Ehrfurcht vor all diesen Opfern auf der ganzen Welt. Sie sind es geworden und sie werden es immer wieder: **Opfer** aus Selbstzweck heraus, sei es finanzieller, sexueller, religiöser oder anderer Art.

Es ist unfassbar, was Menschen an-

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

2. April in Grafenried
Konzert des Vokalensembles Lyra aus St. Petersburg.
Seite 18.

24. April in Bätterkinden
Regio-Lichtblicke 2019 «Musik»
«C'est le ton qui fait la musique» – ein Hörspaziergang durch die Kirche.
Seite 17.

26. April in Mühledorf
Konzert mit dem Frauenchor bocc'aperta und dem Duo Vent Negro.
Seite 20.

INHALT

Limpach	> Seite 15
Utzenstorf	> Seite 16
Bätterkinden	> Seite 17
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 18
Messen	> Seite 19
Aetingen-Mühledorf	> Seite 20
Oberwil b.B.	> Seite 21
Lüsslingen	> Seite 22

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:
Andrea Blunier
Tel. 031 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Hansueli Ryser
Tel. 031 331 77 83 oder 079 479 15 23
hansueli.ryser52@gmail.com

AGENDA

Samstag, 13. April, 14.00 – 16.00 Uhr
Eierfärben in der Pfrundschüür

Palmsonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation
mit Pfr. Hansueli Ryser
«Ich will Dich segnen» (1. Mose 12, 2)
Monika Fürst, Orgel, und Hanspeter Bach, Klarinette und Saxophon

Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Hansueli Ryser
«Meine Schuldscheine – ans Kreuz geheftet» (Markus 15,33-41)
Märthi Jovanovic, Orgel

Ostersamstag, 20. April, 21.00 Uhr
Osternachts-Gottesdienst
mit Pfr. Hansueli Ryser
«Was sucht Ihr den Lebendigen bei den Toten?» (Markus 16, 1 – 8)
Jinki Kang, Orgel und Daniel Lappert, Querflöte

Wir besammeln uns um das Osterfeuer vor der Kirche und entzünden die Oster-Kerze.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Eiertütchen eingeladen.

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
Hörspaziergang in der Kirche Bätterkinden. Anlass im Rahmen Regio-Lichtblicke

Jeweils am Donnerstag, 11.30 – zirka 13.00 Uhr
Mittagstisch in der Pfrundschüür
Herzliche Einladung. Anmeldungen bitte bis 2 Tage vor dem Anlass an Hanspeter Ryser, Tel. 031 765 60 29.
Achtung: Der Mittagstisch vom Gründonnerstag, 18. April entfällt.

GRATULATIONEN



Im April gratulieren wir ganz herzlich

• **Marguerite Kaderli**, Büren zum Hof

Alles Gute und bhüet Di Gott!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

• 8.3.2019: **Rudolf Heinrich Zürcher**, geboren am 29.11.1923, verstorben am 01.03.2019

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.
Jesaja 43,1

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2019

Konfirmation 2019

Am **Auffahrtssonntag, 30. Mai 2019**, werden in unserer Kirche konfirmiert:

- **Jolin Lucy**, Schalunen
- **Ramon Mischler**, Limpach
- **Thierry Levin Schneider**, Büren z. Hof
- **Robin Schürch**, Büren zum Hof
- **Joel Schwab**, Büren zum Hof
- **Melanie Sommer**, Büren zum Hof

AUS DEN KIRCHGEMEINDERATSSITZUNGEN VON LIMPACH UND GRAFENRIED

Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried haben sich vor rund einem halben Jahr entschieden, gemeinsam eine Pfarrperson zu suchen. Diese wird als Pfarrer für die Kirchgemeinde Limpach arbeiten und Stellvertretungs- und Projektarbeiten für die Kirchgemeinde Grafenried übernehmen (Limpach = 70 % Stellenprozente, Grafenried = 20 % Stellenprozente).

Wir sind mit Heiner Sommer aus Basel fündig geworden. Der Kirchgemeinderat Limpach hat am 21. Februar und der Kirchgemeinderat Grafenried am 6. März dem Anstellungsbeschluss jeweils einstimmig zugestimmt.

Wie geht es weiter? An einer gemeinsamen ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung werden die Stimmberechtigten der beiden Kirchgemeinden über den Anstellungsbeschluss von Heiner Sommer abstimmen. Zu dieser gemeinsamen Kirchgemeindeversammlung vom **25. April 2019, 20.00 Uhr, Kirche Limpach** werden die Stimmberechtigten mit einem Vorlauf von 30 Tagen im Anzeiger eingeladen. Heiner Sommer wird sich an dieser Versammlung persönlich vorstellen.

Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried empfehlen ihren Gemeindegliedern, der Wahl von Heiner Sommer per 1. August 2019 zuzustimmen.

Freundliche Grüsse DIE KIRCHGEMEINDEN LIMPACH UND GRAFENRIED

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 25. April 2019, 20.00 Uhr in der Kirche Limpach

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Grafenried, Fraubrunnen und Zauggenried laden wir die Frauen und Männer der Kirchgemeinde Limpach zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktandum: Wahl von Pfarrer Heiner Sommer in das Pfarramt von Limpach 70% und Grafenried 20%

Anschliessend Austausch beim Apéro.

UNSERE GLOCKEN



Glockenaufzug.

Im Jahr 1923 wurde die mittlere Glocke durch Marie Rätz und Johann Tüscher der Kirchgemeinde Limpach gestiftet. Die Glocke wiegt 565 kg. Neben den Namen der beiden Stifter, der damaligen Kirchgemeinderatsmitglieder und des Pfarrers stehen die Worte aus dem Psalm 107,1:

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Die mittlere Glocke hören wir von Montag bis Samstag um 11.00 Uhr. Im Winter läutet sie zusätzlich um 16.00 Uhr und im Sommer um 18.00 Uhr. Am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr hören wir sie als erstes Glockenzeichen zum Gottesdienst. Sie erschallt auch zu jedem Gottesdienst mit den anderen beiden Glocken.
HANSPETER RYSER

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
Goldene Konfirmation. Gottesdienst in der ref. Kirche. Claudia Miller, Vikarin, und Hans Hirsbrunner, Orgel. Mitwirkung: Jodlerchörli Utzenstorf. Anschliessend sind alle zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Palmsonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche. Reto Beutler, Pfarrer, Berkant Nuriev, Orgel, und Regula Zürcher, Flöte.

Gründonnerstag, 18. April, 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche. Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, Hans Hirsbrunner, Orgel, und Helene von Allmen, Geige.

Karfreitag, 19. April, 15.00 Uhr
Besinnliche Feier. Gottesdienst in der ref. Kirche. Reto Beutler, Pfarrer, Corinne Wahli, Orgel, und Nathalie Müller, Querflöte.

Osternacht, Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Auftakt und Besammlung am Osterfeuer. Wir entzünden die Kerze am Feuer und tragen sie anschliessend in die dunkle Kirche, dort feiern wir die Auferstehung Jesu Christi. **Gottesdienst in der ref. Kirche.** Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, Reto Beutler, Pfarrer, und Julia Aebi Shandaraeva, Orgel. Mitwirkung: AdHoc-Chor unter der Leitung von Dolores Truffer. Im Anschluss «Eiertütschen» und gemütliches Beisammensein im Chor der Kirche.

Samstag, 27. April, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche. Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Team.

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
KUW2. Eröffnungs-Gottesdienst in der ref. Kirche. Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Hans Hirsbrunner, Orgel.

Osterzeit – Chörlizeit!

Unser beliebtes AdHoc-Osterchörl probt auch in diesem Jahr wieder für den Auftritt in der Osternacht am Ostersonntag, 20. April, um 21.00 Uhr. An diesem Gottesdienst – und in der Zeit davor – spielt das gesellige Zusammensein wie immer auch eine wichtige Rolle.

Bist du / sind Sie (wieder) dabei?
Wir proben an folgenden Daten, immer in der Kirche, immer um 20.00 Uhr:
Donnerstag, 4. April / Mittwoch, 10. April / Montag, 15. April
Es freuen sich: Dolores Truffer, Chorleitung sowie das Pfarrteam Reto Beutler und Pascal-Olivier Ramelet.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 9. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler. Verbindliche Anmeldungen bis am Samstag vorher um 12.00 Uhr direkt bei Schoris Bahnhof unter 032 665 49 40.

Mittwoch, 10. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche. Leitung Fredi Steiner, Zen- und Kontemplationslehrer.

Dienstag, 23. April, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Mittwoch, 24. April, 12.00 Uhr
Generationen-Mittagstisch in der Aula Wiler. Anmeldung bis am Freitag vor dem Anlass, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Wiler, 032 665 42 04.

Mittwoch, 24. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche. Leitung Reto Beutler, Pfarrer.

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
Regio-Lichtblicke 2019 «Musik» in der Kirche Bätterkinden. «C'est le ton qui fait la musique». Genauere Informationen siehe Bätterkinden.

Freitag, 26. April, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Mösli mit Reto Beutler, Pfarrer, Utzenstorf.

Samstag, 27. April, 14.00 – 18.00 Uhr
Modi- und Giele Namittag, siehe nebenan.

Samstag, 27. April, 18.30 bis Sonntag, 28. April, 11.00 Uhr
Filmnacht im Kirchgemeindehaus mit Übernachtung, anschliessendem Zmorge und gemeinsamen Gottesdienstbesuch, siehe nebenan.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM FEBRUAR

Bestattungen

- 20. Februar: **Meier geb. Niederhauser Rahel**, Utzenstorf, mit Aufenthalt im Senevita Zollikofen, geb. 1929, verst. am 29. Januar
- 21. Februar: **Zürcher geb. Müller Erna**, Ziebach, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, geb. 1933, verst. am 14. Februar
- 27. Februar: **Bürki Werner**, Bern, geb. 1930, verst. am 12. Februar

Keine Taufen.

Keine Trauungen.

KIRCHENEXKURSION

Freitag, 5. Juli 2019
Besuch des Münsters in Freiburg i.B./D

«Der Himmel in Stein gehauen»



BILD: ZUG

Unsere nächste Kirchenbaureise der Reihe «Architektur-Kunst-Theologie» führt uns ins schöne Freiburg im Breisgau! Erst zum zweiten Mal (nach Strassburg im Elsass) überqueren wir die Grenze! Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Christian Refardt, pens Pfarrer und Dozent an der Volkshochschule Zürich. Er wird uns das eindruckliche Münster innen und aussen näherbringen. Auch das gesellige, kulinarische Zusammensein in der historischen Altstadt darf nicht fehlen. Nach der Führung gibt es die Möglichkeit ab ca. 16.00 Uhr das zu dieser Zeit stattfindende Weinfest individuell zu besuchen. Merken Sie sich das Datum. Flyer mit allen Details und Anmeldetalon liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf. Für Auskünfte oder Anmeldungen bitte bis am 5. Mai stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Es freut sich auf Sie: Reto Beutler, Pfarrer, 032 665 41 02 oder reto.beutler@ref-utzenstorf.ch

PFARRKREISE

Die Pfarrkreise unserer Kirchgemeinde

Unsere Kirchgemeinde, das heisst die drei Dörfer Ziebach, Wiler und Utzenstorf, ist in zwei Pfarrkreise aufgeteilt.

Einer der beiden Pfarrer ist in seinem Kreis grundsätzlich zuständig für Beerdigungen und Seelsorge. Immer im Wissen, dass Ausnahmen von diesem System möglich oder nötig sind. In allen anderen Bereichen arbeiten wir über die Kreisgrenzen hinweg oder häufig nach unseren Arbeitsschwerpunkten.

Die beiden Pfarrkreise sind so angelegt, dass sie a.) von der Anzahl Mitglieder her in etwa gleichmässig aufgeteilt sind und b.) geographisch mehr oder weniger zusammenhängen.

Da in unseren drei Dörfern in den letzten Jahren massiv gebaut wurde, ist eine Korrektur notwendig geworden.

Die Jurastrasse, die Schlossstrasse, die Wassermatten, der J.Hochstrasserweg und das Papier-Areal inklusive der Fabrikstrasse wurden neu zum Pfarrkreis Süd dazugenommen. Der Pfarrkreis Süd umfasst somit weiterhin ausschliesslich Utzenstorf ohne den «nordöstlichen» Viertel: Die Poststrasse und ab dem Bahnübergang die Bahnlinie bilden die Grenze. Die Strassen, die nördlich und östlich davon liegen, gehören zum Pfarrkreis Nord, der neben diesem Teil Utzenstorf auch die Dörfer Wiler und Ziebach umfasst.

Im Pfarrkreis Süd ist Reto Beutler zuständig. Für den Pfarrkreis Nord ist Pascal-Olivier Ramelet verantwortlich. **DAS PFARRTEAM**

SUPPENTAG 2019

Erfolgreicher Suppentag 2019



Der Suppentag zugunsten der Aktion «Brot für alle» hat in Utzenstorf eine lange Tradition. Er gehört zu den ganz besonderen und schönen Anlässen und hat einen festen Platz unter dem Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf gefunden.

Der diesjährige Suppentag war einmal mehr ein grosser Erfolg. Insgesamt wurden ca. 140 Liter Suppe (davon 30 Liter «über d'Gass»), 60 Paar Schweinswürste, 40 Paar Wienerli und diverses Gebäck verkauft. Insgesamt kam ein Betrag von CHF 1531 zusammen, der dem Hilfswerk «Brot für alle» bereits überwiesen wurde.

Ohne den riesigen Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Anlass schlicht nicht möglich. Ein grosses Merci euch allen! Und ein ganz grosses Dankeschön gehört auch den Spenderinnen und Spendern der Kartoffeln, des Brots und den Znüni-Weggli. Auch allen, die die Aktion essenderweise und mit zusätzlichen Spenden unterstützt haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Im Namen des Kirchgemeinderats

MARGRIT STRUCHEN

OFFENE JUGENDARBEIT

<p>Samstag, 27. April Modi- und Giele-Namittag</p> <p>Mal nur Jungs! Mal nur Mädchen! Unterschiedliche Programme für Kinder von der 4. - 7. Klasse Anmeldung bis zum 13. April an Pascal-Olivier Ramelet, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch</p>	<p>Samstag, 27. - Sonntag, 28. April Filmnacht im Kirchgemeindehaus</p> <p>mit Übernachtung, anschliessendem Zmorge und gemeinsamen Gottesdienstbesuch Sa, ab 18.30 Uhr bis So, 11.00 Uhr Für Kinder von der 4. - 7. Klasse Anmeldung bis zum 13. April an Pascal-Olivier Ramelet, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch</p>
---	--

KOLLEKTEN 2018

Januar

7.1.2018 Verb. alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV, Bern CHF 104.10;
14.1.2018 HEKS Spendenkonto CHF 119.20; 21.1.2018 Heilsarmee, Münsingen CHF 107.90; 28.1.2018 Verein Friedensdorf, Broc CHF 94.30

Februar

4.2.2018 Synodalrat CHF 103.00; 11.2.2018 Kirchliche Beratung, Burgdorf CHF 50.10; 18.2.2018 Zapp Zentrum für ambulante Palliativbegleitung plus, Bern CHF 110.50; 25.2.2018 Brot für Alle CHF 170.00

März

4.3.2018 Synodalrat CHF 224.40; 11.3.2018 Kinderheim Friedau, Koppigen CHF 219.30; 18.3.2018 Bern. Krebsliga, Bern CHF 228.65; 25.3.2018 Arbeits- und Lebensgem. Mühlerad, Utzenstorf CHF 199.00; 29.3.2018 Frabina, Bern CHF 117.60; 30.3.2018 Frabina, Bern CHF 95.00; 31.3.2018 Terre des hommes, Basel CHF 197.00

April

8.4.2018 Synodalrat CHF 67.00; 15.4.2018 Hilfswerk Bolivien, Gais CHF 132.50; 22.4.2018 Bluemehus Kyburg CHF 98.50; 29.4.2018 Srakla, Ins CHF 102.90

Mai

6.5.2018 Kita Region Utzenstorf, Utzenstorf CHF 225.25; 10.5.2018 Stiftung Karolinenheim, Rumendingen CHF 128.20; 13.5.2018 Synodalrat CHF 185.00; 20.5.2018 Konfirmation CHF 1514.40

Juni

3.6.2018 Konfirmation CHF 897.00; 10.6.2018 Kovive, Luzern CHF 456.00; 17.6.2018 Dienstbotenheim, Oeschberg CHF 351.15; 24.6.2018 Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte, Burgdorf CHF 271.70

Juli

1.7.2018 Stiftung Mösli, Utzenstorf CHF 460.00; 15.7.2018 Kirchliche Beratung, Burgdorf CHF 106.25; 22.7.2018 Stiftung Südhang Klinik für Suchttherapien, Kirchindach CHF 136.00

August

5.8.2018 Familienhilfe Bern CHF 148.10; 12.8.2018 Bayasgalant Kinderhilfe Mongolei CHF 88.00; 19.8.2018 Regionales Wohn-+Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen CHF 686.10; 26.08.2018 Synodalrat CHF 156.95

September

9.9.2018 Diakonieverband Ländli, Oberägeri CHF 115.95; 16.9.2018 Synodalrat CHF 246.80; 23.9.2018 Wohngruppe Bueche, Utzenstorf CHF 181.20; 30.9.2018 Verein «Bernische Waldenserhilfe», Bern CHF 119.50

Oktober

7.10.2018 Mission 21, Basel CHF 110.00; 14.10.2018 Pestalozzi-Stiftung für die Förd. der Ausbild. Jugend, Zürich CHF 58.40; 21.10.2018 Pro Senectute Kanton Bern, Ittigen CHF 162.20; 28.10.2018 Terra Vecchia CHF 323.65

November

4.11.2018 Synodalrat CHF 175.15; 11.11.2018 Stiftung Theodora, Lonay CHF 313.35; 18.11.2018 Aktion Ladakh CHF 504.20

Dezember

2.12.2018 Synodalrat; HEKS 102.00; 9.12.2018 Amnesty International, Bern CHF 391.95; 16.12.2018 Stiftung KINDER-BRÜCKE, Horn CHF 697.15; 23.12.2018 Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich CHF 136.40; 24.12.2018 Synodalrat CHF 463.25; 25.12.2018 Synodalrat CHF 199.00; 31.12.2018 Samariter untere Emme, Utzenstorf CHF 185.50


FRÜLA 2019

Es war einmal...



Montag, 8. – Freitag, 12. April 2019,
jeweils von 13.30 – 17.00 Uhr.

Das Fröla führt uns ins Märchenland. Während einer Woche sind wir mit Prinzessinnen, Zauberern, Königen und Hexen unterwegs und erleben alle möglichen Abenteuer. Wir freuen uns schon jetzt darauf! Infos bei: Pascal-Olivier Ramelet, Tel. 032 665 03 40



**Kirchgemeinde
Bätterkinden**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 078 749 26 06
Sekretariat/Redaktion Gemeindegliedern:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig, Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter, Tel. 078 881 21 93
KUW, Katechetin:
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Musik: Christiane Werffeli, Fahrdienst:
Murielle Ganster, 032 665 23 24

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
**Palmsonntag, Gottesdienst mit
Feier der Goldenen Konfirmation
(1969 konfirmiert)**
Gestaltet von Pfr. Dieter Alpstätig und der
Musikgesellschaft Bätterkinden. Nach
der Feier Apéro im Kirchgemeindehaus.
Fahrdienst: Stefan Galli, 032 665 50 26

Freitag, 19. April, 9.30 Uhr
**Karfreitag, Gottesdienst mit Abend-
mahl.** Mit Pfr. Peter Bärtschi. Musik:
Wayumi Weiss, Saxophon, und Christiane
Werffeli, Orgel/Flügel. Fahrdienst:
Regula Meister, 032 665 13 08

Sonntag, 21. April, 6.30 Uhr
Ostern, Ostermorgenfeier. Mit
Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Ursula
Schneider. In der Feier zünden wir die
neue Osterkerze an. Alle Frühaufsteher
sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr
Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl.
Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Lydia
Fischer, Flöte, Ueli Abbühl, Fagott, und
Ursula Schneider, Orgel/Flügel.
Fahrdienst: Claudia Foerster,
077 467 24 70

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst. Mit Pfr. Stefan Affolter.
Musik: Imre Gajdos. Fahrdienst:
Heinz Habegger, 032 665 29 48

Amtswochen
bis 7.4.; ab 29.4.:
Pfr. Stefan Affolter, 078 881 21 93
8.4. – 28.4.:
Pfr. Dieter Alpstätig, 079 394 80 12

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
• 8. März: **Peter Käsermann**, geb. 1947,
verst. 2.3.2019, Schalunen/Burgdorf

**Denn wir haben hier
keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige
suchen wir.** Hebräer 13,14

GOLDENE KONFIRMATION 1969 – 2019



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 1969 vor der Kirche Bätterkinden, mit Pfr. Johann Zürcher.

VERANSTALTUNGEN

Film im Gespräch
Dienstag, 2. April, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Lovely Louise



Ein Film von Bettina Oberli
mit Stefan Kurt, Annemarie Düringen u.a.
Schweiz, 2013, 91 Min

Der Mitfünfziger André wohnt noch bei
seiner achtzigjährigen Mutter Louise.
Er führt ein unspektakuläres Dasein als
Taxi-Fahrer und Tüftler, der sich kaum
traut, die schöne Wurstverkäuferin vom
Modellflugplatz anzusprechen.
Eines Tages steht ein Fremder aus
Amerika vor der Tür: der schillernde
Bill, der bald schon die beschauliche
Zweisamkeit von Louise und André auf
den Kopf stellt. André muss zum ersten
Mal im Leben aus seiner Lethargie
erwachen und ein paar Tatsachen ins
Auge blicken...
Zu diesem Nachmittags laden herzlich ein:
Pfr. Stefan Affolter und Christine Hofmann

Seniorenessen
Freitag, 5. April, 11.00 Uhr im
Restaurant Sternen. Anmeldung
bis 2. April unter 032 665 40 20.

Senioren singen
Freitag, 5. April, 15.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus. Leitung:
Ursula Schneider, 032 665 42 39

Regio-Lichtblicke 2019 «Musik»
Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
in der Kirche Bätterkinden.
«C'est le ton qui fait la musique». Mit
Pia Maria, Musikerin und Butohtänzerin.
Siehe separate Ausschreibung.

Voranzeige:
Seniorentheater
Mittwoch, 15. Mai, 14.00 Uhr
in der Saalanlage SAB.
«Theaterfieber», gespielt von der
Seniorenbühne der Liebhaberbühne Biel.
Eintritt frei (Kollekte).

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

3. Klassen
Unterricht: 5. und 26. April

7./8. Klassen
Samstag, 20. April
Wahlfachkurs «Wanderung in den
Ostermorgen»

9. Klassen
KUW9-Reise: 29. März – 1. April
Vorbereiten Konfirmation: 27. April
Konfirmationen: 5. und 19. Mai

Die Unterrichtenden
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12
Tina Braun, 076 435 01 00

KIRCHLICHE JUGENDARBEIT KIWJ

Wanderung in den Ostermorgen



**Sa. 20. April 2019 um 20.00 Uhr
bei der Kirche**
Wir treffen uns bei der Kirche und
wandern gemeinsam mit dem Wahl-
fachkurs KUW durch die Nacht, lassen
uns unterwegs stärken durch Pausen,
verweilen am Osterfeuer und über-
nachten nach unserer Rückkehr in
der Kirche. Nach einem feinen
Zmorge feiern wir bei Sonnenaufgang
den Ostermorgen mit der neuen
Osterkerze in der Kirche.
Alle Eltern und Interessierten sind zur
Ostermorgenfeier um 6.30 herzlich
eingeladen. Abschluss am So. 21. April
um ca. 7.00 Uhr.

Mitnehmen: Schlafsack und weiches
Mätteli, gute Schuhe und wetterfeste
Kleider (Regenschutz) und alles, was
du zum Übernachten brauchst.
Anmeldung: ab 12 Jahre
Anmeldeschluss: 12. April 2019
Informationen und Anmeldung:
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12,
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Veranstalterin:
KiwJ (kirchliche Jugendarbeit)

REGIO-LICHTBLICKE



REGIO-LICHTBLICKE

Mittwoch, 24. April 19.30 Uhr
Kirche Bätterkinden

**«C'est le ton qui
fait la musique»**

Wir sind ständig auf Empfang. In einem
Hörspaziergang lauschen wir mit Hingabe
auf Töne, Klänge, Geräusche. Im Kirchen-
innenraum hören wir verschiedene Musik-
stücke, nehmen sie wahr und entdecken
vielleicht Neues im Hören und im
Gespräch. Wir sind im Hören geborgen.
**«Ich meinte erst Beten sei Reden. Ich
lernte aber, dass Beten nicht bloss
Schweigen ist, sondern Hören».**
Søren Aabye Kierkegaard

Leitung: Pia Maria, Musikerin und
Butohtänzerin, www.piamaria.ch
Kontakt:
Pfr. Dieter Alpstätig, 032 665 38 31

Dies ist ein Projekt unserer fünf
Kirchgemeinden im Jahr 2019 mit fünf
Veranstaltungen zum Thema MUSIK.
Sie sind kostenlos und ohne Anmeldung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2019

KUW9-Projekttag



Ein Bericht von Linus Hänni

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor
dem Missionshaus «mission21» in Basel.
1. Reihe v.l.n.r.: Yanick Rothenbühler, Yannick
Pfister, Linus Hänni, Louis Kurt; **2. Reihe
v.l.n.r.:** Leonie Wälti, Alyssa Widmer, Tanja
Zbinden, Briana Ruch, Anouk Adam, Dario
Rolli, Salome Aeschbacher; **3. Reihe v.l.n.r.:**
Andrin Walther, Luis Wilhelm, Nino Nyffeneg-
ger, Nico Rüedi, Michelle Suter, Livio Kocher;
Es fehlen: Cedric Rothenbühler, Anna Ruchti.

Am Morgen des 2. März 2019 bestiegen
die Konfirmanden und Konfirmandinnen
der 9. Klasse den Zug Richtung Bern,
um nach Basel zu gelangen. Mit dem
Bus erreichten wir unser Ziel, das
Missionshaus in Basel. Dort besuchten
wir einen Workshop zum Thema «ABC
der interkulturellen Kommunikation».
Wir lernten viel über die Gewohnheiten
in anderen Kulturen, und wie sich
die Menschen in anderen Kulturen
untereinander verständigen.
Nach einer kurzen Mittagspause
fuhren wir ins Aqua Basilea, wo wir
den zweiten und letzten Teil des
Tages mit viel Spass, Spiel und
Ausprobieren der verschiedenen
Rutschen verbrachten.

SENIORFERIEN 2019

Seniorenferien am Schwarzsee

von Montag, 19. bis Freitag, 23. August 2019



Die Ferienwoche 2019 führt uns an den wunderschönen Schwarzsee, im
Freiburgischen Sensebezirk. Das 4* Wohlfühl-Hotel «Hostellerie am Schwarzsee»
liegt idyllisch direkt am See mit Panoramablick auf die Freiburger Voralpen.
Ob Wellness, Erholung oder Spaziergänge... der Schwarzsee lässt kaum Wünsche
offen.

Zusammen mit unserer bewährten Chauffeuse Christine Kellenberger bieten wir
abwechslungsreiche Ausflüge und Besichtigungen an. Wie jedes Jahr werden wir
gemeinsam singen, Texte hören, Erinnerungen auffrischen, spielen und fröhlich sein.

Kosten (bei mind. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern): Fr. 625.00 pro Person in der
grossen Panorama Suite (48m²) mit Schlafzimmer mit Doppelbett und Wohnraum mit
Klappbett. Einzelzimmer-Zuschlag: Fr. 120.00. Die obligatorische Annullations- und
SOS-Schutz-Versicherung kostet Fr. 24.00.

Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und
Abendessen, freie Benützung von Hallenbad und Wellnessbereich, die Ausflüge mit
dem Car (inkl. Eintritte).

Ihre **Anmeldung bis 28. Juni 2019** nimmt gerne entgegen und beantwortet
Ihre Fragen:
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Krälligen, Tel. 032 665 31 45,
E-Mail: senioren@kg-baetterkinder.ch

Wir freuen uns auf schöne Ferientage mit Ihnen!

Das Begleitteam: Pfr. Stefan Affolter, Christine Hofmann, Eva Knuchel und Maya Lanz

**Anmeldetalon für die Seniorenferien,
19. – 23. August 2019 am Schwarzsee**

Vorname(n): _____

Name(n): _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Einzelzimmer: () Ja / () Nein **Doppelzimmer:** () Ja / () Nein

Doppelzimmer wenn ja – mit wem: _____

Bemerkungen: _____

Anmeldung bis spätestens 28. Juni an:
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Krälligen

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen – Grafenried – Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:
Esther Schröder, Fraubrunnen
Tel. 031 767 70 04
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores mit Nik und Peter Loosli in der Leitung und Pfr. Daniel Sutter zur **Predigtreihe:** Kurt Marti im Gedicht und die Bibel im Gespräch «Gott gerneklein» heute zur Klage von Kain / 1. Mose 4.1-16a. Auch werden zwei Kinder aus unseren Dörfern getauft. Anschliessend gemütlicher Ausklang beim Apéro.

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr



Konzert in der Kirche mit dem LYRA Vokalensemble aus St. Petersburg. Eintritt frei. Kollekte beim Ausgang. Siehe nebenan!

Mittwoch, 3. April, 10.30 Uhr
Andacht in der Rotonda Jegenstorf zum Thema «Kleider machen Leute» mit Pfr. Daniel Sutter.

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit Pfrn. und Ex-Vikarin Ann Katrin Hergert aus Bern. Anschliessend sind alle herzlich willkommen im Gaffee Chrüzpunkt.

Palmsonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Feier der Goldenen Konfirmation 1969-2019 mit dem Jodlerchorli Kernried-Zauggenried unter der Leitung von Christian Hubacher, mit Marc Mangan an der Orgel und Gedanken von Pfr. Daniel Sutter zum Thema «Vertraut den neuen Wegen.» Anschliessend gemütlicher Ausklang beim Apéro.

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl musikalisch umrahmt von Vladyslava Lutschenko, Geige und Marc Mangan, Orgel. Gedanken zur **Predigtreihe:** Kurt Marti im Gedicht und die Bibel im Gespräch «Gott gerneklein» heute «Zu behaupten, der Tod sei der Sünde Sold» (Römer 6.1-23). Schön, wenn Sie an diesem Tag den Weg zur Kirche finden. Ich begrüsse Sie beim Eingang. Herzlich Ihr Pfarrer Daniel Sutter. Anschliessend Ausklang beim Gaffee Chrüzpunkt.

Ostern, Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Osterfest: Die Tür steht offen – Der Stein ist weg Musikalisch begleiten uns Marc Mangan, Orgel und Vladyslava Luchenko, Violine. Anschliessend sitzen wir gemütlich im Gaffee Chrüzpunkt zusammen, um ein Ei zu tütschen, Sirup, Tee oder Gaffee zu trinken. Herzlich Pfrn. Marianne Hundius.

Sonntag, 28. April, kein Gottesdienst

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Vom 1.-15. April ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig und ab Karfreitag bis Ende Monat Pfrn. Ann Katrin Hergert aus Bern mit Telefon 079 769 25 79.

GRUPPEN IN DER GEMEINDE

KUW-Unterstufe
Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier
Daten: Klasse 3/I: Dienstag, 30.4. Klasse 3/II: Samstag, 4.5.

Kinder-Kirche KiK
Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Daten: Freitag, 26.4. um 16.45 Uhr und Sonntag, 28.4. um 9.30 Uhr

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Treffpunkt: Kirchgemeindehaus
Infos: www.cevi-fraubrunnen.ch
Kontakt: Simon Widmer, 077 482 29 76
Datum: Samstag, 27.4. um 14.00 Uhr

Kirchenchor
Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem Dirigenten Peter Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45-21.15 Uhr im KGH.
Auskunft: Caroline Bucher, 076 422 68 10

Senioren-Filmnachmittag
Liebe alte alte Menschen und liebe neue ältere Menschen aus unserer Kirchgemeinde. Der zweite Film im Jahr 2019 findet in die Karwoche statt. Wir schauen einen alten Jesusfilm mit dem Titel «Jesus Christ Superstar». Es ist ein Musicalfilm aus dem Jahre 1973.
Datum: Montag, 15.4. um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Zvieri, Brot und Wein gehören natürlich dazu.

MÄNNERSACHE «AFRIKA»



Liebe Männer, Mit dem eigenen Landrover Defender von der Schweiz nach Kapstadt fahren. Schwieriger Strassen, faszinierende Landschaften, heisse Wüsten und eine atemberaubende Tierwelt erleben. Das war die Abenteuerreise von Gerhard Aebischer aus Fraubrunnen. Mit dieser Multivisionsshow sind wir alle mittendrin im Geschehen.

Datum: Freitag, 12.4.2019
Zeit: 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Essen & Trinken: Spezialitäten aus Südafrika
Informationen & Anmeldung: Pfr. Daniel Sutter

Eintritt frei – Kässeli beim Ausgang

FIIRE MIT DE CHLIINE



Eine kleine aber feine Feier für Familien mit kleinen Kindern, die wir **NEU** jeden Monat einmal anbieten. Wir feiern, an unterschiedlichen Orten und passen unsere Themen der jeweiligen Gelegenheit an. Bitte die Ausschreibungen beachten und auf der Homepage der Kirchgemeinde die genaueren Angaben zur nächsten Feier erhalten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Das Familienkirche-Team freut sich, Sie als Familie beim gemeinsamen Feiern begrüssen zu dürfen. Haben Sie Fragen?

Auskunft: Katechetin Ruth Genier, 076 469 78 98 oder kuw@hallokirche.ch



Samstag, 6. April 2019, 9.30 Uhr im Garten der Familie Haderer Studer in Fraubrunnen (Brüggliweg 12)



Samstag, 11. Mai 2019, 9.30 Uhr in der Kirche Grafenried



Samstag, 13. Juli 2019, 9.30 Uhr in der Badi Fraubrunnen

Grosseltern, Götti, Gotte und weitere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Im Anschluss an die Feier offerieren wir immer ein Znüni für alle und es bleibt noch Zeit sich auszutauschen.

LITERATURCLUB



Voranzeige
Dienstag, 21.5./19.30-21.00 Uhr
Wir besprechen den Literaturklassiker Effi Briest von Theodor Fontane. Effi Briest ist erst siebzehn Jahre alt, lebensfroh und unbedarft, als sie den mehr als doppelt so alten Baron von Innstetten heiratet. Um einer Welt voller Zwänge zu entfliehen, stürzt sie sich in eine riskante Liaison mit dem Lebemann Crampas. Vor den unerbittlichen Gesellschaftsnormen seiner Zeit entfaltet Theodor Fontane ein tödlich endendes Ehebruchs-drama – mit präziser Beobachtungsgabe und zugleich grosser Empathie für seine Figuren.

Auskunft: Pfrn. Marianne Hundius, 031 767 97 70, hundius@hallokirche.ch

HANDARBEITSKREIS



Der Handarbeitskreis der Kirchgemeinde Grafenried hat seine Arbeit beendet und hat Nadeln und Wolle weggelegt.

Liebe Leiterin Marlis Jordi, liebe fleissige Frauen,
Wir danken euch allen für die vielen wunderbaren, bunten Werke und für die jahrelange, gemeinnützige Arbeit, die ihr für die Kirchgemeinde insbesondere für den Kirchenbasar, der jeweils im November stattgefunden hat, geleistet habt. Anschlag, dann zweimal links und zweimal rechts oder auch nur einmal, dann weiter, Laufmaschen werden gekonnt zurückgebunden, dann der Schaft und die Fersenwand, einfach oder verstärkt, Kappchen, Zwickel, Fuss und Bandspitze und schon bald ist die Socke fertig. Herzlichen Dank! Wer von uns hat nicht ein Paar schwarze Wintersocken oder wärmende Mittli oder einen kunstvollen Schal bei sich zu Hause? Wir wünschen euch für die Zukunft währschafte Gesundheit und Freude, Humor ganz viel und Gottes Segen quer über den Alltag verteilt.
DER KIRCHGEMEINDERAT GRAFENRIED & PFARRAMT

PREDIGTREIHE 2019

Liebe Mitmenschen und PredigtbesucherInnen,
Bis Ende Jahr mache ich mich an die Arbeit und brüte über Kurt Marti Schätze. Kurt Marti, geboren 1921 in Bern, studierte Jura und Theologie in Bern und Basel. Bis 1983 war er in der Berner Nydeggkirche Pfarrer. Er erhielt für sein literarisches und dichterisches Schaffen als Schriftsteller viele Auszeichnungen. Er starb im Februar 2017. Ich habe mir 4 seiner Bücher gekauft: gott gerneklein; Heilige Vergänglichkeit; Die gesellige Gottheit und Geduld und Revolte. Daraus entnehme ich ein Gedicht, setze es mit biblischen Inhalten in Beziehung und mache mir predigenderweise Gedanken darüber. Schön, wenn Sie als kritische Hörerinnen und Hörer dabei sind. Ich freue mich.

Ein kleiner Vorgesmack aus «Geduld und Revolte»:
Ich habe gelernt in der Kirche Wer dich auf den rechten Backen schlägt Dem biete auch den andern dar Ich habe gelernt in Nahkampfkursen Ein Tritt in die Hoden des Feindes Legt diesen am Sichersten um Was gilt nun?

Die nächsten Daten:
Kafreitag, 19.4. / Zu behaupten, der Tod sei der Sünde Sold und Römer 6.1-23
Sonntag, 5.5. / Die Bäume auch freu'n sich und Markus 16.9-15
Pfungsten, 10.6. / Aufsprudelt der Geist und 1. Thessalonicher 5.14-24
Sonntag, 23.6. / Reich der Himmel und Matthäus 6.1

GOLDENE KONFIRMANDEN 1969



AUS DEN KIRCHGEMEINDERATSSITZUNGEN VON LIMPACH UND GRAFENRIED

Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried haben sich vor rund einem halben Jahr entschieden, gemeinsam eine Pfarrperson zu suchen. Diese wird als Pfarrer für die Kirchgemeinde Limpach arbeiten und Stellvertretungs- und Projektarbeiten für die Kirchgemeinde Grafenried übernehmen (Limpach = 70 % Stellenprozente, Grafenried = 20 % Stellenprozente). Wir sind mit Heiner Sommer aus Basel fündig geworden. Der Kirchgemeinderat Limpach hat am 21. Februar und der Kirchgemeinderat Grafenried am 6. März dem Anstellungsbeschluss jeweils einstimmig zugestimmt.

Wie geht es weiter? An einer gemeinsamen ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung werden die Stimmberechtigten der beiden Kirchgemeinden über den Anstellungsbeschluss von Heiner Sommer abstimmen. Zu dieser gemeinsamen Kirchgemeindeversammlung vom 25. April 2019, 20.00 Uhr, Kirche Limpach, werden die Stimmberechtigten mit einem Vorlauf von 30 Tagen im Anzeiger eingeladen. Heiner Sommer wird sich an dieser Versammlung persönlich vorstellen. Die Kirchgemeinden Limpach und Grafenried empfehlen ihren Gemeindegliedern, der Wahl von Heiner Sommer per 1. August 2019 zuzustimmen.

Freundliche Grüsse **DIE KIRCHGEMEINDEN LIMPACH UND GRAFENRIED**

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 25. April 2019, 20.00 Uhr in der Kirche Limpach
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Limpach laden wir die Frauen und Männer der Kirchgemeinde Grafenried, Fraubrunnen und Zauggenried zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktandum: Wahl von Pfarrer Heiner Sommer in das Pfarramt von Limpach 70% und Grafenried 20%

Anschliessend Austausch beim Apéro.

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil,
Messen, Oberramsern,
Etzelkofen, Mülchi,
Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Katia Gehrig, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. April

Kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 14. April 10:00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst zum Palmsonntag

Goldene Konfirmation. Mit Pfarrer Christoph Zeller; Mitwirkung: Gemischter Chor Limpachtal; Orgel: Claudia Scheuner. Anschliessend Apéro in der Pfarrschür.

Freitag, 19. April 10:00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Mit Pfarrer Christoph Zeller; Violine: Sibylla Leuenberger; Orgel: Claudia Scheuner.

Sonntag, 21. April 10:00 Uhr

Kirche Messen, Ostergottesdienst mit Abendmahl

Taufe von Yannick Hofmann, Messen. Mit Pfarrer Christoph Zeller; Musik: Pierre-André Bovey, Flöte; Andreas Scheuner, Orgel.

Sonntag, 28. April 20:00 Uhr

Gottesdienst in Scheunen

Bei Familie Segessenmann. Mit Pfarrer Christoph Zeller; Musik: Andreas Scheuner.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

KUW 2

Dienstag, 23. April und Mittwoch, 24. April jeweils vom 14.00 bis 16.30 Uhr
Unterricht in der Pfarrschür

KUW 9 Tag

Dienstag, 30. April 8.00 bis 16.00 Uhr
Nur bernische SchülerInnen

Kontakt KUW

- Andrea Flückiger (Unterricht) 032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen und Jugendarbeit) 031 765 55 15

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Sonntag, 14. April 12:00 Uhr

Mittagessen in der Pfarrschür

Für die Teilnehmenden der Seniorenferien und die goldenen Konfirmanden.

Donnerstag, 25. April 13:00 Uhr

Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling

Fahrt nach Schleumen, Rest. Traube. Wanderung Richtung Hindelbank, Grauenstein und zurück nach Schleumen. Einkehr: Rest. Traube. Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std.

NEU IN UNSEREM SEKRETARIAT: KATIA GEHRIG



Katia Gehrig.

Das Sekretariat unserer Kirchgemeinde konnte neu besetzt werden durch Katia Gehrig. Sie wohnt in Etzelkofen, ist verheiratet und ist Mutter eines Sohnes.

Katia Gehrig hat Erfahrung in der Führung eines Sekretariats. Als Ausbildungen bringt sie den eidgenössischen Fähigkeitsausweis Kauffrau und Fachfrau Papeterie mit. Ihre letzte Stelle hatte sie in der Administration einer Haustechnikfirma in Bern. Der Kirchgemeinderat und Pfr. Zeller wünschen ihr einen guten Einstieg und freuen sich auf gute Zusammenarbeit.
KIRCHGEMEINDERAT MESSEN, CHRISTOPH ZELLER, PFR.

GEBURTSTAGE



Im März konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Fritz Spielmann-Münger** aus Brunnenthal, 80-jährig
- **Hans Peter-Leiser** aus Etzelkofen, 90-jährig
- **Elsbeth Wyss** aus Mülchi, 80-jährig

Wir gratulieren den Jubilaren und der Jubilarin nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit!

UNTERSTÜTZUNG VON «REFORMIERT.»

Wir wissen, dass «reformiert!» sehr gut gelesen wird. Vor allem unser Gemeindeglied, den Sie gerade vor sich halten. Auch der «Mantel», die Zeitschrift, die in Bern und in anderen Teilen der Schweiz geschrieben wird, erfreut sich grosser Beliebtheit. Er informiert über das nationale Kirchengeschehen, nimmt immer wieder interessante Themen auf und stellt dazu verschiedene Meinungen dar. All das kostet viel Geld. Unterstützen Sie bitte «reformiert!» Die Redaktion lebt von den Abonnenten, das Porto ist teuer. Die Kirchgemeinde bevorschusst Ihr Abo, so erhalten Sie es gratis in Ihrem Briefkasten. So 20 Franken? Wäre das was? Sie haben sicher den Einzahlungsschein bereits gesehen! Besten Dank!
CHRISTOPH ZELLER, PFR.

REFORMATION

Reformationsjubiläum: 2017 oder 2019 oder wann?



Porträt Ulrich Zwinglis von Hans Asper, etwa 1531.

Im Jahr 2017 haben wir das Reformationsjubiläum gefeiert. Wir haben in unserer Kirchgemeinde an einer grossen Veranstaltung und Gottesdiensten an die damaligen Ereignisse gedacht, unsere Kantonalkirche hatte viele interessante Veranstaltungen. In diesem Jahr feiert die Zürcher Kirche das Reformationsjubiläum. Warum?

Die Reformation war eine Bewegung, eine Entwicklung in den Jahren vor und nach 1500. Die Unzufriedenheit mit der damaligen Kirche war gross. Da gab es verschiedene Initiativen zu unterschiedlichen Zeiten. 1517 hat Luther in Wittenberg seine Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen und damit ein konstruktives Zeichen für eine Veränderung der Kirche in ganz Europa gesetzt. Das haben wir 2017 zusammen mit vielen anderen Kirchen in der Schweiz und Deutschland gefeiert.

Am 1. Januar 1519 hat Huldrych Zwingli in Zürich am Grossmünster seine Tätigkeit als Pfarrer begonnen. Er setzte auf radikale Reformen und begann eine grundsätzliche Rückbesinnung auf die Bibel als Quelle des christlichen Glaubens. Alle Menschen sollen sich mit dem Gedankengut der Bibel auseinandersetzen können. So hält er seine Predigten nicht mehr auf Latein, sondern in der damaligen Volkssprache. Nach der Bibel sollen die Menschen ihr Leben ausrichten und nicht nach den Befehlen der damaligen Kirche.

Auch er hatte damals eine grosse Wirkung. Überall in der Schweiz wurde diskutiert, ob der Gottesdienst nach der neuen Form gehalten werden sollte. Die damalige Ordnung in Kirche und Gesellschaft wurde in Frage gestellt. 1523 wurde in Zürich und 1528 in Bern die Reformation eingeführt.

Das Buchhandelsunternehmen OrellFüssli feiert in diesen Tagen auch sein 500-jähriges Bestehen. Es geht zurück auf den Buchdrucker Christoph Froschauer. Er hat seinen Angestellten während der Fastenzeit verbotenerweise Würste serviert, weil sie Überstunden leisten mussten. Zwingli war dabei und hat Froschauer am nächsten Sonntag im Gottesdienst verteidigt. Der Buchdrucker hat die erste Zürcher Bibel und die Schriften von Zwingli gedruckt und somit viel zur Verbreitung der Reformation beigetragen.

Der Film Zwingli – tut um Gottes Willen etwas Tapferes berichtet eindrücklich über die Zeit der Reformation und das Wirken von Zwingli im damaligen Zürich. Er beginnt mit dem Einzug von Zwingli in der Stadt Zürich, beschreibt die Auseinandersetzung und Zusammenarbeit mit den damaligen Behörden, mit den Täufern, die sofort eine extreme Position einnahmen bis hin zum Krieg in Kappel: Ein eindrückliches Werk über die Herkunft unserer Kirche.

So haben wir in der Gegenwart und auch in der Zukunft Gelegenheit, über die Reformation nachzudenken und uns ins Bewusstsein zu rufen, was das heisst, reformiert zu sein. Zwingli wollte, dass wir uns mit dem Evangelium beschäftigen und unser Leben danach gestalten. Machen wir das!
CHRISTOPH ZELLER, PFR.

KONFIRMANDEN 2019

Young, wild and free



An Auffahrt (30. Mai) feiern wir die Konfirmation von (in alphabetischer Reihenfolge): Sarah Andres, Ramon Brüderli, Jonas Eberhard, Fabian Grossenbacher, Nico Järmann, Noris Järmann, Nora Kunz, Lars Moser, Patrick Nyffenegger, Vanessa Ruchti, Mike Scheidegger, Lilli Schluop, Kevin Schori, David Trink.

Wir leben in einem freien Land: Freiheit in unserer Lebensgestaltung, Freiheit in der Berufswahl, was wir anziehen wollen, Glaubensfreiheit und Freiheit in sexueller Hinsicht. Wir können politisch mitbestimmen, wir dürfen unsere Meinung offen sagen, ohne dass wir befürchten müssen, wir würden dafür im Gefängnis landen. Wir leben in einem reichen Land: wir können uns viele Annehmlichkeiten leisten, Autos, Kleider, Handys, Computer, Genussmittel und ein gut ausgebautes Gesundheitssystem. Wir haben Hobbys, wir reisen, wir vergnügen uns. Wir hören und machen Musik, die uns gefällt. Wir sind frei, alles zu tun, was uns beliebt.

Aber sind wir das wirklich? Dürfen wir wirklich alles machen, was wir wollen?

Dürfen wir uns wirklich die Freiheit nehmen, uns die Welt ganz nach unserem Willen einzurichten? Nein, das glauben wir nicht. Denn überall, wo Menschen ohne Rücksicht ihre eigenen Freiheiten über andere stellen, sehen wir Unrecht: modernen Sklavenhandel, Rassismus, uralte Rollenbilder, Homophobie, Ausbeutung von Menschen und Natur, Mobbing, Krieg, Angst und Hass. Das ist nicht die Welt, wie wir sie wollen. Darum meinen wir: jede und jeder von uns soll möglichst frei sein – aber uns ist bewusst, dass unsere Freiheit an der Grenze zur Freiheit des anderen aufhört. Diese Grenze wollen wir für alle Menschen und die Natur erhalten. Unseren eigenen Freiraum wollen wir jedoch nutzen!

DIESER TEXT IST EIN ZUSAMMENZUG AUS DEN NOTIZEN DER KONFIRMANDEN ZUM KONF-THEMA «FREIHEIT», DAS WIR AM KONF-WEEKEND BEHANDELT HABEN.